



# Halbjahresbericht zum 30. September 2021

## **UniRent Mündel**

Verwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Luxembourg S.A.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniRent Mündel	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Vermögensaufstellung	6
Devisenkurse	6
Zu- und Abgänge vom 1. April 2021 bis 30. September 2021	7
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2021 (Anhang)	8
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	10
Management und Organisation	11

## Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 440 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa fünf Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren knapp 3.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Mehr als 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.570 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2021 bei den Euro Fund Awards 2021 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auch auf europäischer Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Europe 2021 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2021 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2021 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ und den Special Award Sustainability. Union Investment wurde ebenfalls mit dem Scope Investment Award 2021 für den UniDynamicFonds: Global A in der Kategorie Aktien Welt – Österreich ausgezeichnet. Zudem wurden wir erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten „German Fund Champions 2021“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ prämiert.

## Geldpolitik und Inflationsentwicklung bestimmen die Märkte

Zu Jahresbeginn 2021 waren stets die guten Konjunkturdaten und die positiven Nachrichten zur Pandemiebekämpfung ein Treiber für die steigenden Renditen bei US-Staatsanleihen. Auch die höheren Inflationsprognosen sorgten für Kursverluste. Ab April kam es aber zu einer deutlichen Marktberuhigung. Einerseits war das absolute Niveau gerade für ausländische „Buy-and-Hold“-Investoren wieder attraktiv geworden, sodass diese wieder als Käufer auftraten. Andererseits gelang es der US-Notenbank Federal Reserve (Fed), die Marktteilnehmer zu beruhigen. Die klare Botschaft lautete: Man befinde sich in einer Phase vorübergehend höherer Inflationsraten, die aber nicht von langer Dauer sei. Vielfach kam es aufgrund der schnellen konjunkturellen Erholung jedoch zu Lieferengpässen und einem knappen Warenangebot. Hinzu kamen gegen Ende des Berichtszeitraums deutliche Preissteigerungen bei Energierohstoffen und eine Verbesserung am US-Arbeitsmarkt, sodass die Fed Ende September bekannt gab, bald mit einer Reduzierung ihrer Anleihekäufe beginnen zu wollen. In der Folge zogen die Renditen sukzessive an und ein Teil der Gewinne ging verloren. Hinzu kam die Debatte um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sich US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 1,9 Prozent.

Im Euroraum setzte sich der Renditeanstieg aus dem ersten Quartal 2021 hingegen fort. Anfangs war der Impffortschritt in den USA noch höher. Im Verlauf der Berichtsperiode holte der gemeinsame Währungsraum jedoch merklich auf, sodass immer mehr Öffnungsschritte möglich wurden. Damit verbunden war eine deutliche wirtschaftliche Erholung. Darüber hinaus stiegen ebenfalls die Inflationserwartungen an, jedoch mit wesentlich geringerer Dynamik als in den USA. Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt zunächst an ihrer expansiven Geldpolitik fest und erhöhte temporär die Anleihekäufe im Rahmen des Pandemieprogramms (PEPP) und verhinderte so größere Renditeanstiege. Im Sommer sorgte die Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus für Verunsicherung und ließ die Kurse wieder steigen. Später erwiesen sich die Inflationsentwicklung und die Notenbankpolitik als belastend. Auch die EZB nahm leicht den Fuß vom Gas und erklärte, das Tempo ihrer PEPP-Anleihekäufe im vierten Quartal etwas zurückzuführen. Die Drosselung der Anleihekäufe soll nach Aussage von EZB-Präsidentin Lagarde jedoch nicht als „Tapering“ missverstanden werden. Denkbar ist, dass ein neues Programm mit vermindertem Betrag aufgelegt wird. Ein Ende der Anleihekäufe und ein folgender erster Zinsschritt liegen somit noch in weiter Ferne. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verloren Euro-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 0,6 Prozent an Wert.

Rückläufige Risikoaufschläge bei europäischen Unternehmensanleihen konnten die leicht steigenden Renditen im Staatsanleihe-Segment kompensieren. Auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) verzeichneten Unternehmenspapiere ein leichtes Plus in Höhe von 0,4 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf Anleihen aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zunächst noch zu Kursgewinnen. Diese gingen später durch den Renditeanstieg von US-Staatsanleihen aber wieder zu einem Teil verloren. Letztlich blieb ein Zuwachs 3,3 Prozent.

## Aktienmärkte über weite Strecken freundlich

Zu Beginn des Berichtshalbjahrs war die Corona-Pandemie weiterhin das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Hohe Infektionszahlen führten in vielen Ländern erneut zu Eindämmungsmaßnahmen. Doch mit dem Start der Massenimpfungen wuchs die Hoffnung auf eine baldige Öffnung der Wirtschaft, auch wenn die Impfkampagnen in einigen Ländern zunächst nur langsam vorankamen. Zwischenzeitlich zog das Impftempo deutlich an, bevor es sich im Sommer in vielen Ländern bereits wieder verlangsamte. Der spürbare Rückgang der Inzidenzen stimmte zunächst zuversichtlich. Mit der raschen Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus hatte die Unsicherheit wieder zugenommen, auch wenn die Hospitalisierungsraten bei Weitem nicht mehr so hoch ausfielen wie noch im Frühjahr 2021. Da weitere Lockdowns aber vorerst nicht in Sicht sind, wurde die Corona-Pandemie zuletzt von anderen Faktoren in den Hintergrund gedrängt.

Trotz der vor allem in vielen Dienstleistungsbereichen heruntergefahrenen wirtschaftlichen Aktivität zeigte sich die Konjunktur relativ robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Vorjahr. Dies hing vor allem mit der guten Auftragslage in den verarbeitenden Industrien zusammen. Mit den voranschreitenden Öffnungen in vielen Ländern nahm aber auch der Dienstleistungssektor wieder an Fahrt auf. Insgesamt meldete der Unternehmenssektor in den vergangenen sechs Monaten bisher größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte auch die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Aufkommende Inflations- und Zinssorgen konnte die US-Notenbank Fed mit Verweis auf den weiterhin schwächelnden Arbeitsmarkt zunächst einfangen. Im September schlug die Marktstimmung jedoch um. Die Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen wolle. Die Europäische Zentralbank äußerte sich in ähnlicher Weise über die geplante Reduktion des PEPP-Programms, auch wenn eine Erhöhung des Leitzinses noch in weiter Ferne liegt. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die anhaltenden globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und den strauhelnden Immobilienkonzern Evergrande das Geschehen. Entsprechend schwach präsentierten sich die Aktienmärkte im September.

In den zurückliegenden sechs Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte per saldo Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte um 7,4 Prozent zu (gemessen in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average 2,6 Prozent, der marktbreite S&P 500-Index verbesserte sich um 8,4 Prozent. Auch in Europa sorgten über den Erwartungen liegende Unternehmensgewinne und Wirtschaftsdaten über weite Strecken für Kursgewinne. Der EURO STOXX 50- und der breiter gefasste STOXX Europa 600-Index erzielten ein Plus von 3,3 beziehungsweise 5,9 Prozent. Der japanische Leitindex Nikkei 225 gewann per saldo 0,9 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verloren hingegen 4,5 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung. Der gesamte asiatische Raum wurde seit Juli spürbar von der Ausbreitung der Delta-Variante sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet.

## Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	-0,88	-1,92	2,27	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

## Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>

Österreich	98,61 %
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>98,61 %</b>
<b>Terminkontrakte</b>	<b>0,36 %</b>
<b>Bankguthaben</b>	<b>0,10 %</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>0,93 %</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>100,00 %</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Staatsanleihen	52,38 %
Banken	46,23 %
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>98,61 %</b>
<b>Terminkontrakte</b>	<b>0,36 %</b>
<b>Bankguthaben</b>	<b>0,10 %</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>0,93 %</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>100,00 %</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2021

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 66.931.526,11)	68.035.932,00
Bankguthaben	70.974,58
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	245.575,50
Zinsforderungen aus Wertpapieren	212.848,59
Forderungen aus Anteilverkäufen	49,13
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	1.069.981,59
	<b>69.635.361,39</b>
Sonstige Bankverbindlichkeiten	-241.775,50
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-354.286,48
Zinsverbindlichkeiten	-516,58
Sonstige Passiva	-40.380,72
	<b>-636.959,28</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>68.998.402,11</b>
Umlaufende Anteile	727.257,199
Anteilwert	94,87 EUR

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2021

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % <sup>1)</sup>
						EUR	
<b>Anleihen</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
XS2058855441	0,010 % BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	0	1.500.000	3.300.000	99,7240	3.290.892,00	4,77
XS1550203183	0,625 % Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.17(2027)	0	1.000.000	3.300.000	104,2430	3.440.019,00	4,99
XS2176710510	0,010 % HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG Pfe. v.20(2027)	0	200.000	3.300.000	100,6260	3.320.658,00	4,81
XS1188081936	0,750 % Hypo Vorarlberg Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.15(2025)	0	0	2.000.000	103,5210	2.070.420,00	3,00
AT0000A10683	2,400 % Österreich Reg.S. v.13(2034)	0	2.000.000	1.000.000	127,5260	1.275.260,00	1,85
AT0000A1K9C8	0,750 % Österreich Reg.S. v.16(2026)	0	9.500.000	4.500.000	106,0680	4.773.060,00	6,92
AT0000A1VGK0	0,500 % Österreich Reg.S. v.17(2027)	0	500.000	14.500.000	105,0870	15.237.615,00	22,08
AT0000A1ZGE4	0,750 % Österreich Reg.S. v.18(2028)	0	0	9.000.000	106,7400	9.606.600,00	13,92
AT0000A269M8	0,500 % Österreich Reg.S. v.19(2029)	0	0	5.000.000	105,0410	5.252.050,00	7,61
XS2086861437	0,125 % Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	0	1.200.000	3.300.000	100,3880	3.312.804,00	4,80
XS1756364474	0,875 % Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG EMTN Reg.S. Pfe. v.18(2028)	0	1.000.000	3.200.000	105,9620	3.390.784,00	4,91
AT0000A2CFT1	0,500 % Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2035)	0	0	3.000.000	101,5660	3.046.980,00	4,42
XS0942965525	2,375 % Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG EMTN Reg.S. Pfe. v.13(2028)	0	1.200.000	2.800.000	116,2190	3.254.132,00	4,72
AT000B049754	0,625 % UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	0	0	400.000	104,6460	418.584,00	0,61
AT000B049796	0,250 % UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2030)	0	1.000.000	3.000.000	101,1200	3.033.600,00	4,40
AT000B122049	0,125 % Volksbank Wien AG EMTN Pfe. v.19(2029)	0	1.200.000	3.300.000	100,3780	3.312.474,00	4,80
						<b>68.035.932,00</b>	<b>98,61</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>68.035.932,00</b>	<b>98,61</b>
<b>Anleihen</b>						<b>68.035.932,00</b>	<b>98,61</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>						<b>68.035.932,00</b>	<b>98,61</b>
<b>Terminkontrakte</b>							
<b>Short-Positionen</b>							
<b>EUR</b>							
EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2021		20	115	-95		245.575,50	0,36
						<b>245.575,50</b>	<b>0,36</b>
<b>Short-Positionen</b>						<b>245.575,50</b>	<b>0,36</b>
<b>Terminkontrakte</b>						<b>245.575,50</b>	<b>0,36</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>						<b>70.974,58</b>	<b>0,10</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>645.920,03</b>	<b>0,93</b>
<b>Fondsvermögen in EUR</b>						<b>68.998.402,11</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Devisenkurse

Zum 30. September 2021 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

# UniRent Mündel

## Zu- und Abgänge vom 1. April 2021 bis 30. September 2021

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Anleihen</b>			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>EUR</b>			
XS2057917366	0,010 % HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2026)	0	1.100.000
XS1613238457	0,375 % Hypo Vorarlberg Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.17(2024)	0	2.500.000
XS1495631993	0,375 % Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG EMTN Reg.S. Pfe. v.16(2026)	0	1.500.000
<b>Terminkontrakte</b>			
<b>EUR</b>			
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2021		158	18
EUX 10YR Euro-Bund Future September 2021		146	146

# Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2021 (Anhang)

## Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2021. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

## Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

## Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

## Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

## Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.



## **Soft commissions**

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

## **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

# Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

## Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

## Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

# Management und Organisation

## Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.  
3, Heienhaff  
L-1736 Senningerberg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2020:  
Euro 183,991 Millionen  
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft  
529900FSORICM1ERBP05

## Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK  
Union Investment Luxembourg S.A.  
Luxemburg

Marc LAUTERFELD  
Union Investment Luxembourg S.A.  
Luxemburg

## Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

### Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

### Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL  
unabhängiges Mitglied des  
Aufsichtsrates

## Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
D-60311 Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers  
Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator  
L-2182 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der  
Union Investment Luxembourg S.A. ist

## Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich**

### **Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:**

VOLKSBANK WIEN AG  
Dietrichgasse 25  
A-1030 Wien  
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die Volksbank Wien AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Fonds und/oder Investmentgesellschaften sind auf der unter [www.union-investment.com](http://www.union-investment.com) abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage der Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter [www.union-investment.com](http://www.union-investment.com) abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage veröffentlicht.

### **Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:**

Union Investment Luxembourg S.A.  
3, Heienhaff  
L-1736 Senningerberg

Die Informationen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden und der Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Luxembourg S.A. zur Verfügung gestellt.

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
Commodities-Invest	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
FairWorldFonds	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
Global Credit Sustainable	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional Equities Market Neutral
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional European Bonds & Equities
PE-Invest SICAV	UniInstitutional European Bonds: Diversified
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional European Corporate Bonds +
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional European Equities Concentrated
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Financial Bonds 2022
SpardaRentenPlus	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Convertibles
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniAsia	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniAusschüttung	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniDividendenAss	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Global Credit
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional High Yield Bonds
UniEM Fernost	UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniEM Global	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Multi Credit
UniEuroAnleihen	UniInstitutional SDG Equities
UniEuroKapital	UniInstitutional Short Term Credit
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Structured Credit
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuropa	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInvest Nachhaltig 1
UniEuropaRenta	UniInvest Nachhaltig 2
UniEuroRenta Corporates	UniInvest Nachhaltig 3
UniEuroRenta EM 2021	UniMarktführer
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta Real Zins	UniOpti4
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniProfiAnlage (2023)
UniEuroSTOXX 50	UniProfiAnlage (2023/II)
UniExtra: EuroStoxx 50	UniProfiAnlage (2024)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2025)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa II	UniRak Nachhaltig
UniGarantTop: Europa III	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGarantTop: Europa V	UniRent Kurz URA
UniGlobal Dividende	UniRenta Corporates
UniGlobal II	UniRenta EmergingMarkets
UniIndustrie 4.0	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniReserve
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniSector
UniInstitutional Convertibles Protect	UniStruktur
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniValueFonds: Europa
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniValueFonds: Global

UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
Volksbank Kraichgau Fonds

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
3, Heienhaff  
L-1736 Senningerberg  
[service@union-investment.com](mailto:service@union-investment.com)  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)